

## Inhalt

1	Präambel .....	1
2	Situation der BBS Buxtehude 2023 .....	1
2.1	Systematische und zukunftssichere Angebotsplanung .....	1
2.2	Absicherung des Erfolgs der Berufsorientierung im Rahmen der Kooperation mit den Allgemeinbildenden Schulen .....	2
2.3	Qualitätsmanagement (QM) .....	2
2.4	Personalführung .....	3
2.5	Systematische Personalentwicklung .....	3
2.6	Unterrichtsentwicklung .....	3
2.7	Beratungs- und Unterstützungssystem .....	4
2.8	Integration und Inklusion – Interkulturelles Lernen .....	4
2.9	Internationalisierung .....	5
2.10	Digitalisierung .....	5
2.11	Demokratiebildung .....	5
2.12	Nachhaltigkeit .....	6
3	Übersicht und Zeitleiste 2023-2029 .....	7
4	Ziele und Umsetzung .....	8
4.1	Ziele .....	8
4.2	Umsetzung .....	10
5	Beschluss der Gesamtkonferenz .....	10

## 1 Präambel

Das Schulprogramm stellt die Agenda der Schulentwicklung für die nächsten sechs Jahre dar. Im Schulprogramm legt die Schule in Grundsätzen fest, wie sie den Bildungsauftrag erfüllen will. Es gibt darüber Auskunft, welches Leitbild und welche Entwicklungsziele die pädagogische Arbeit und die sonstigen Tätigkeiten der Schule bestimmen.

Das von einer Arbeitsgruppe bis 2021 neu entwickelte Leitbild ist Bestandteil des Schulprogramms.

Weitere Leitlinie ist der Strategische Handlungsrahmen, der die Aufgaben der beruflichen Schulen für die nächsten Jahre konkretisiert.

## 2 Situation der BBS Buxtehude 2023

Die zusammenfassende Situationsbeschreibung soll die bestehenden Herausforderungen und die daraus entwickelten Ziele der Schule verdeutlichen.

Die BBS Buxtehude sind eine von vier beruflichen Schulen im Landkreis Stade.

An drei Standorten werden zurzeit ca. 1.650 Schülerinnen und Schüler von etwa 100 Lehrkräften unterrichtet. Die BBS Buxtehude sind als Europaschule in Niedersachsen zertifiziert, sie sind Umweltschule in Europa, Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage und orientieren sich am BNE-Konzept (Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Zukünftige Herausforderungen bestehen in den folgenden Bereichen:

### 2.1 Systematische und zukunftsichere Angebotsplanung

Die BBS Buxtehude sind sehr gut in die strategischen Entwicklungen der Bildungsregion Landkreis Stade einbezogen und aktiv beteiligt, beispielsweise im Beirat Schule – Beruf, im gemeinsamen Anmeldeportal ([schulbewerbung.de](http://schulbewerbung.de)) und in Rahmen von Bildungsmessen und Veranstaltungen auf Landkreisebene. Darüber hinaus gibt es auch mit der Hansestadt Buxtehude eine enge Vernetzung zum Schulamt und zur städtischen Bildungslandschaft. Zu den Bereichen der Zusammenarbeit mit der Hansestadt Buxtehude zählen der Runde Tisch Migration, die Buxtehuder Schulleiterrunde, der Stadtelternrat, die Kooperation mit der Hochschule21 und die Konzeption zur Nachnutzung der Malerschule.

Hier konnten gemeinsam innovative Konzepte etabliert werden, die unter anderem folgende Ziele verfolgen:

- Übergänge von den Allgemeinbildenden Schulen optimieren,
- Schulabstinenz vermeiden und bekämpfen,
- Fachkräftebedarf bestmöglich absichern,
- Aufnahme von Ausbildung im Dualen System fördern, beispielsweise durch den „Tag der Ausbildung“ und weitere Projekte,
- eine Jugendberufsagentur entwickeln und in der Fläche etablieren.

Im Landkreis Stade findet zurzeit keine Schulentwicklungsplanung mehr statt, die sich an realen Schülerzahlen orientiert, obwohl sich die verfügbaren Bildungsangebote weitgehend aus den Schülerzahlen ergeben. Gerade für eine Bündelschule in der Fläche wird eine systematische Angebotsplanung und -gestaltung bei schrumpfenden Ressourcen zur Herausforderung.

Es gilt deshalb, zukunftssichere Angebote mit den Partnern in der Region zu identifizieren und systematisch zu etablieren.

Die BBS Buxtehude engagieren sich regelmäßig in Innovationsvorhaben und Schulversuchen. So haben wir die Reform der Berufseinstiegsschule bereits im Schulversuch begleitet, sind aktiver Teilnehmer im Schulversuch Höhere Handelsschule Dual/Plus und sind eine von drei Schulen in Niedersachsen, die am Innovationsvorhaben Dreijährige Berufsfachschule Physiotherapie teilnehmen. Insbesondere durch diese in die Zukunft gerichteten Vorhaben gestalten wir die Bildungslandschaft aktiv mit und verbessern das Bildungsangebot vor Ort.

Darüber hinaus betreiben die BBS Buxtehude aktive Öffentlichkeitsarbeit durch regelmäßige Pressetermine, auf der Social-Media-Plattform Instagram sowie mit der schuleigenen Homepage, um einer altersangemessenen Ansprache zukünftiger Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

## **2.2 Absicherung des Erfolgs der Berufsorientierung im Rahmen der Kooperation mit den Allgemeinbildenden Schulen**

Als Partner in der Berufsorientierung bieten die BBS Buxtehude verschiedene Module für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Rahmen von Kooperationsverträgen an. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler – beispielsweise von der Oberschule Harsefeld – durchlaufen diese Module pro Schuljahr. Das Angebot solcher Module ist stark abhängig von verfügbaren Lehrkräftestunden im Praxisbereich und dem begrenzten Raumangebot, deshalb stagnieren die Angebote, obwohl in absehbarer Zeit durch Anfragen der Gymnasien bzw. weiterer Oberschulen der Bedarf möglicherweise noch zunehmen dürfte.

Die Konzepte der Berufsorientierung erfordern erhebliche organisatorische, personelle und räumliche Ressourcen. Es liegen aber bisher keine Daten über den tatsächlichen Erfolg vor. Daher soll der Einfluss der Berufsorientierung auf die Berufswahl und Anmeldung für eine Schulform durch das Bildungsmonitoring des Landkreises Stade im Rahmen der Arbeit im Bildungsbüro überprüft werden.

## **2.3 Qualitätsmanagement (QM)**

Das bisherige QM-Konzept der BBS Buxtehude besteht aus:

- der Befragung der Schülerschaft – einmal jährlich,
- der Befragung der Lehrerschaft einmal alle zwei Jahre,
- der Befragung der Betriebe – einmal alle zwei Jahre.

Ein QM-Kalender<sup>1</sup> regelt den Rhythmus der Befragungen und Auswertungen. Die Rückmeldungen werden in Form von fallgruppenbezogenen Berichten zusammengefasst und den Gruppen zur Bewertung vorgestellt.

Zukünftig sollen die Befragungs- und Auswertungsphasen verschlankt werden. Neben der Befragung soll mehr Wert auf eine ertragreiche und umsetzbare Auswertung und entsprechende Optimierung gelegt werden. Dafür könnte z.B. die Lehrkräftebefragung zukünftig mit Hilfe der Befragungswerkzeuge des Niedersächsischen Kultusministeriums und einem anerkannten Erhebungsinstrument für Gefährdungsbeurteilungen (z.B. GAPS / BUGIS) durchgeführt werden.

---

<sup>1</sup> Die Befragungen wurden von 2020 bis 2022 wegen der Pandemie ausgesetzt.

Die Schülerbefragung schulweit könnte nur alle 2 Jahre erfolgen, wenn das ergänzende Befragungsinstrument für das Unterrichtsfeedback von allen Lehrkräften jährlich und systematisch eingesetzt wird.

## **2.4 Personalführung**

Die Personalführung beachtet unter anderem Aspekte wie „gerechte Arbeitsbelastung“ und „individuelle Belastungen“. Eine professionelle externe Sicht auf die Schule, beispielsweise durch Fachberater/innen des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, ist erforderlich und hilfreich, um erkannte Belastungen im Vergleich zu anderen Schulen zu bewerten und gezielt in Beteiligungsgruppen zu bearbeiten. Die Bearbeitung der erkannten Belastungen erfolgt ergebnisorientiert im Hinblick auf die Lehrgesundheit. Gefährdungsbeurteilungen können dabei helfen und ein regelmäßiges Befragungsinstrument für die Lehrkräftebefragung werden. Ebenso erfolgt eine interne Sicht, die anstrebt, Neigungen und Vorlieben der Lehrenden zu berücksichtigen, sofern es der schulische Ablauf zulässt.

## **2.5 Systematische Personalentwicklung**

Eine hohe Flexibilität und die Bewältigung von Veränderungsprozessen im Rahmen der „Organisation BBS Buxtehude“ wird sowohl von den Lehrkräften als auch von den für die Organisation Verantwortlichen erwartet.

Fortbildungsmaßnahmen innerhalb (SchILf und Mikrofortbildungen) und außerhalb des eigenen Systems werden zukünftig verstärkt angeboten und sollen auch wahrgenommen werden. Ziel ist es, die Teilnahmefrequenz und die Intensität der Maßnahmen für alle Beteiligten zu stärken. Angestrebt wird eine verstärkt angebotsorientierte Sicht auf schulinterne Fortbildungen, in der sich Lehrkräfte selbstorganisiert fortbilden und Kolleginnen und Kollegen an speziellen Kompetenzen teilhaben lassen und diese weitergeben. Jede Lehrkraft soll jährlich mindestens an einer Fortbildungsmaßnahme teilnehmen.

Die Stärkung der „Organisation BBS Buxtehude“ für diese andauernden Anpassungsprozesse in Form von klaren, überschaubaren und gut kommunizierten Strukturen ist wichtig. Die Gesundheit der Lehrkräfte ist eine wesentliche Ressource zur Erfüllung des Bildungsauftrages, deshalb müssen Maßnahmen zur physischen und psychischen Gesundheit vermehrt angeboten werden. Die Koordination dieser Maßnahmen obliegt einer oder einem Gesundheitsbeauftragten.

## **2.6 Unterrichtsentwicklung**

Kontinuierliche Verbesserungsbedarfe zeigen sich überwiegend in den andauernden Kernprozessen, wie in der Erstellung von schuleigenen Curricula, der systematischen, an den vereinbarten internen Zielen orientierten Fortbildungsaktivitäten oder dem schulweiten Qualitätsmanagement. Hier ist zu erkennen, dass sich Schulentwicklung nicht gleichmäßig ausgeprägt über alle Abteilungen erstreckt, sondern sich von innen heraus in Abhängigkeit der handelnden Personen gestaltet und entsprechend weiter im Blick behalten werden muss. Kern aller Anstrengungen wird es sein, die Planung und Erstellung von Lernsituationen in allen Fächern umzusetzen, wie es im SchuCu-BBS vorgesehen ist. Hinzu kommt die Ausrichtung am Strategischen Handlungsrahmen hinsichtlich Demokratiebildung und Digitalisierung.

Rückmeldungen aus der Schülerschaft leisten einen wertvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung, deshalb finden seit Jahren unterschiedliche, aber nicht schulweit einheitliche Verfahren

Anwendung. Die Einführung eines einfachen systematischen Unterrichtsfeedbacks an einzelne Lehrkräfte zur Optimierung des Unterrichts ist dabei sehr hilfreich.

Im Hinblick auf Integration und Inklusion sind adäquate Förderungen nach Stärken und Schwächen zu ermöglichen. Unterstützend wirkt ein schuleigenes Förderkonzept, das für die Bedarfsgruppen passgenau entwickelt wird, beispielsweise durch individuelle Nachteilsausgleiche. Auch eigenständiges Lernen und Arbeiten sind wichtige Themen, die beispielsweise in den Beruflichen Gymnasien durch Konzeptionierung von Phasen selbstorganisierten Lernens vorgebracht werden. Entsprechende Qualifikationen und Ressourcen sind zu sichern.

## **2.7 Beratungs- und Unterstützungssystem**

Die sich verändernde Schülerschaft erfordert neue unterstützende Angebote für Schülerinnen und Schüler aber auch für Lehrerinnen und Lehrer. Diese Angebote können und sollen Methoden der Integration und Inklusion berücksichtigen. Die hier erforderlichen personellen Ressourcen gilt es nachhaltig zu sichern und durch externe Experten zu unterstützen. Die Konzepte sind schulintern noch stärker einzubinden und auszubauen, beispielsweise das Angebot des Coachings, das derzeit nur im Rahmen eines Schulversuchs schülerbedarfsgerecht durchgeführt werden kann. Unser Beratungs- und Unterstützungssystem basiert derzeit auf den drei Säulen Beratungslehrkräfte, Coaching (in HH-dual-plus) und der Arbeit der Sozialpädagoginnen. Darüber hinaus erbringen alle Klassenlehrkräfte in erheblichem Maße Beratungskompetenzen und Beratungsleistungen, um für ihre Schülerinnen und Schüler bestmögliche Bildungswege zu entwickeln.

## **2.8 Integration und Inklusion – Interkulturelles Lernen**

Die Zuwanderung junger Migranten erfolgte bereits in der Vergangenheit in deutlicher Zahl und sorgte 2015 für die Eröffnung von Sprach- und Integrationsprojekten (SPRINT) die später in Integrations- und Sprachförderklassen integriert wurden, die an die Berufseinstiegsschule gebunden sind. Aktuelle und möglicherweise zukünftige Krisen machen neue langfristig zu berücksichtigende Aufgaben eines Kompetenzzentrums für berufliche Bildung deutlich: Es sind solide Strukturen, personelle Ressourcen und Angebote für integrative und differenzierte Sprach- und Berufsausbildung zu implementieren. In den Berufsbildenden Schulen Buxtehude erfahren Jugendliche, dass ihre Bedürfnisse wahrgenommen werden und sie sich in ihrer Diversität zeigen dürfen. Wir fördern Chancengleichheit und Teilhabe, damit die Schülerinnen und Schüler ihre Persönlichkeit, ihre Kompetenzen und Qualifikationen entwickeln können. Wir arbeiten in multiprofessionellen Teams und in Kooperation mit der Lebenshilfe.

Derzeit ist die Berufseinstiegsschule mit den Klassen mit Sprachförderschwerpunkt die Einstiegsebene, darüber hinaus nutzt die Schule die eigene organisatorische Vielfalt, um Schülerinnen und Schülern jeweils die bestmögliche Einstiegsebene zu bieten. Diese kann im Einzelfall auch durch eine Klasse der Berufsfachschulen oder der Beruflichen Gymnasien gegeben sein.

Durch die Aufgaben der Inklusion und Integration werden zukünftig neben abgestimmten Lehr- und Lernkonzepten auch vermehrt personelle Ressourcen langfristig aufzubauen und zu sichern sein. Angemessene Räumlichkeiten mit der erforderlichen technischen Ausstattung werden weiter auszubauen sein, um diese Konzepte erfolgreich umsetzen zu können.

## 2.9 Internationalisierung

Die Berufsbildenden Schulen Buxtehude implementieren als Europaschule die Internationalisierung der beruflichen Bildung. International berufliche Handlungskompetenzen der Lernenden und des Bildungspersonals sollen weiterhin entwickelt werden. Wir fördern das Bewusstsein für Europa und eine international ausgerichtete Schulgemeinschaft durch Projektarbeit, regelmäßig stattfindende Veranstaltungen und interkulturelle Kompetenztrainings.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern sowie unserem Bildungspersonal die Chance, im Rahmen von EU-Mobilitätsprogrammen internationale Arbeits- und Lebenswelten zu erfahren. Besonderen Wert legen wir darauf, dass allen Lernenden die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes während der Schulzeit oder Ausbildung an den BBS Buxtehude angeboten wird. Die BBS Buxtehude nutzen neben dem EU-Bildungsprogramm Erasmus+ weitere bilaterale EU-Förderprogramme, um bspw. Schüleraustausche oder Mobilitäten durchzuführen.

Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler durch ein differenziertes Fremdsprachenangebot sowie bilingualen Fachunterricht und bieten darüber hinaus Fremdsprachenzertifikate, beispielsweise das KMK-Zertifikat an. Unser Angebot wird durch die Zusatzqualifikation Europakaufmann/-frau und den europäischen Computerführerschein (ICDL) abgerundet.

Wir stärken die internationale Zusammenarbeit mit europäischen Partnern und bauen unser Netzwerk national und international aus.

Eine aktive Zusammenarbeit mit den Fachgruppen Politik und Umweltbildung wird forciert, um auch fachgruppenübergreifenden Projekte durchzuführen im Sinne eines großen Ganzen.

## 2.10 Digitalisierung

Die Infrastruktur der Schule ist in den vergangenen Jahren gut ertüchtigt worden, aber es sind weitere Punkte zu bewältigen, um jedem Schüler bzw. jeder Schülerin jederzeit die Arbeit mit dem eigenen Device zu ermöglichen. Es wird in der Zukunft verstärkt darauf ankommen, eine leistungsfähige Peripherie bereitzuhalten, damit die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte vernetzt arbeiten können. Als fester Bestandteil des Unterrichts werden regelmäßig Arbeitsphasen in Distanz durchgeführt und Lernmanagementsysteme konsequent eingebunden.

Der verantwortungsbewusste und sensible Umgang mit eigenen und mit fremden Daten muss reflektiert und bewusstgemacht werden. Hierzu sollen regelmäßig Projekttag stattfinden.

## 2.11 Demokratiebildung

Die aktuellen sozialen und politischen Verwerfungen machen in besonderer Weise bewusst, dass eine aktive Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen und mit Rechtsfragen besonderer Bestandteil des Schulunterrichts sein müssen. Die BBS Buxtehude werden sich weiterhin in Projekten zur politischen Bildung engagieren, um eine soziale Grundhaltung und die freiheitlich-demokratische Grundordnung unserer Gesellschaft zu stärken. Neben dem kontinuierlichen Politikunterricht werden wir weiterhin Thementage und -projekte anbieten um bestimmte Problemlagen (beispielsweise Rechtsradikalismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit) zu thematisieren und zu bearbeiten. Damit wird auch das Label „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, das die Schule seit fast 20 Jahren führt, gestärkt.

Unter Leitung der Vertrauenslehrkraft wird die Schülervvertretung ermutigt, für die Belange der Schülerschaft einzutreten und aktiv in die Gremienvertretung der BBS Buxtehude eingebunden.

Politische Bildung, insbesondere Demokratiebildung, ist nicht auf den Politikunterricht beschränkt, sondern ist als Querschnittsaufgabe für den gesamten Unterricht zu sehen. Die Aufgaben binden alle Lehrkräfte mit ein.

## **2.12 Nachhaltigkeit**

Der Klimawandel und die daraus resultierenden Umweltveränderungen stellen eine Herausforderung für alle dar, denn die Lebensgrundlage der Menschen, von Flora und Fauna, wird dadurch massiv bedroht. Umso bedeutsamer ist es, den Beitrag eines jeden einzelnen aktiv zu fördern und einzufordern. Hierzu werden die Berufsbildenden Schulen Buxtehude aktiv beitragen, indem konsequent Umweltbildung betrieben wird. Die Mitnahme aller am Schulleben beteiligten Gruppen wird angestrebt.

Das Verständnis von Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) wächst in der beruflichen Bildung als zentrale Aufgabe, auch als verbindlicher Teil der Schulentwicklung. Technologische Entwicklungen und zukunftsorientierte globale Herausforderungen ermöglichen mit einer zentralen demokratischen Mitwirkung im Bereich der BBNE in allen Berufsfeldern die Ausgestaltung von operativen Zielen und Handlungsfeldern. Dies impliziert eine aktive Teilnahme an Tagungen und Netzwerktreffen sowie die Nutzung bestehender Beratungsstrukturen. Die BBNE-Ansprechpartnerin koordiniert das Thema umfänglich und informiert die Schülföffentlichkeit umfassend.

### 3 Übersicht und Zeitleiste 2023-2029

	SJ 2022/23		SJ 2023/24		SJ 2024/25		später	
	HJ 1	HJ 2	HJ 1	HJ 2	HJ 1	HJ 2		
Systematische und zukunfts-sichere Angebotsplanung		Fachkraft Küche	Fachkraft Küche					
Absicherung des Erfolges der Berufsorientierung im Rahmen der Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen				BO-Konzept, Schnuppertage		Entwicklung Evaluationsinstrument BO-Konzept		
Qualitätsmanagement	Feedback-Bogen Moodle	Umfragen						
Personalführung	kontinuierlich							
Systematische Personalentwicklung					Gesundheitsbeauftragte/r		Fortbildungskonzept	
Unterrichtsentwicklung		SOUL Kl. 11 BG		SOUL BG11, 12, 13	Lernsituationen komplett	Didaktische Jahresplanung		
Beratungs- und Unterstützungssysteme							10 verfügbare Coaches	
Integration und Inklusion – Interkulturelles Leben				Anschlussorientierung SuS mit Förderbedarf		Zertifizierung Abnahme Sprachstand		
Internationalisierung			Rezertifizierung Europa-Schule					
Digitalisierung			Jährliche Abstimmung mit dem Schulträger			Projekttag Digitalisierung		
Demokratiebildung		Jährlicher Thementag						
Nachhaltigkeit						Didaktische Jahresplanung		AGs



## **4 Ziele und Umsetzung**

### **4.1 Ziele**

#### **Zu 2.1 Systematische und zukunftsichere Angebotsplanung**

Die systematische Zusammenarbeit mit den Partnern in der Region wird ausgebaut. Die BBS Buxtehude nehmen auch zukünftig an ausgereiften, tragfähigen und in der Region sinnvollen Innovationsvorhaben teil. Die BBS Buxtehude gestalten regional besondere Angebote zur Versorgung des Arbeitsmarktes der Region mit ausgebildetem Fachpersonal mit. Das Kompetenzzentrum BBS Buxtehude wird gestärkt.

- Die Kooperation mit der BBS III Stade zur Einführung des Bildungsgangs Fachkraft Küche wird fortgeführt.

#### **Zu 2.2 Absicherung des Erfolges der Berufsorientierung im Rahmen der Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen**

Wir stellen unsere Kompetenzen zu BO den allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung und unterstützen Schulabgänger bei der individuellen Beruflichen Entwicklung.

- Bis zum 31.07.2024 wird in Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen des Einzugsbereiches ein Konzept zur BO aufgestellt (Schnuppertage während unserer Praktikumszeiten, Kooperationen Region des Lernens).
- Bis zum 31.07.2025 wird ein geeignetes Instrument zur Evaluierung der BO für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eingeführt und genutzt (Fragebogen). Eine Evaluation der vergangenen BO erfolgt bis 31.10. des folgenden Schuljahres.
- Die Ergebnisse unserer Evaluation werden jährlich gemeinsam mit den allgemeinbildenden Schulen aufgearbeitet und für kontinuierliche Verbesserungsprozesse genutzt.

#### **Zu 2.3 Qualitätsmanagement**

- Die schulweiten Befragungen zur Qualität der BBS Buxtehude werden weiter entsprechend des QM-Kalenders durchgeführt, evaluiert und die Ergebnisse den Stakeholdern mitgeteilt. Die Schulleitung nutzt in Kooperation mit dem Personalrat die Ergebnisse als Ausgang für Veränderungen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.
- Die Kolleginnen und Kollegen holen sich einmal jährlich ein gezieltes Feedback aller von ihnen unterrichteten Lerngruppen ein. Dafür ist ein allgemeiner Feedbackbogen auf Moodle verfügbar.
- Die Schulleitung und die Koordinatoren holen zweijährlich ein gezieltes Feedback aller Kolleginnen und Kollegen ein. Die Ergebnisse werden im Rahmen der ersten Gesamtdienstbesprechung des Jahres zu kommuniziert.

#### **Zu 2.4 Personalführung**

- Die erweiterte Schulleitungsrunde bildet sich kontinuierlich fort hinsichtlich der eigenen Führungskompetenz, indem Sie an den jährlichen Leitungstreffen der Schulleiter\*innen, Stellvertretenden Schulleiter\*innen oder Koordinator\*innen teilnimmt.

### **Zu 2.5 Systematische Personalentwicklung**

- Die Funktion einer Gesundheitsbeauftragte bzw. eines -beauftragten wird definiert und ausgeschrieben.
- Jährlich werden schulinterne Fortbildungen zur ganzheitlichen Gesunderhaltung des Kollegiums angeboten.
- Bis zum 2026 wird ein Fortbildungskonzept hinsichtlich fachlicher und persönlicher Kompetenzen erarbeitet, abgestimmt und umgesetzt. Jeder Kollege soll mindestens an einer Fortbildung pro Jahr teilnehmen (SchiLF oder extern). Die Fortbildungsbeauftragte dokumentiert die absolvierten Fortbildungen der Kollegen und stellt diese Dokumentation der Schulleitung zur Verfügung.

### **Zu 2.6 Unterrichtsentwicklung**

- Bis zum 31.07.2024 liegen in allen Bildungsgängen für alle Fächer, Lernfelder und Lerngebiete Lernsituationen gemäß SchuCu BBS vor. Die Lernsituationen sind zentral dokumentiert und einsehbar.
- Bis zum 31.07.2025 liegt für jeden Bildungsgang eine Didaktische Jahresplanung auf Grundlage der Lernsituationen gemäß SchuCu BBS vor.
- Die Kolleginnen und Kollegen holen sich jährlich ein gezieltes Feedback aller von ihnen unterrichteten Lerngruppen ein. Dafür kann der allgemeine Feedbackbogen auf Moodle genutzt werden.
- Ab 01.08.2024 wird ein SOUL-Tag<sup>2</sup> wöchentlich im Beruflichen Gymnasium jahrgangsübergreifend implementiert, wie es bereits in den elften Klassen erprobt wird.

### **Zu 2.7 Beratungs- und Unterstützungssysteme**

- Es werden weitere Kolleginnen und Kollegen im Coaching weitergebildet. Bis 2026 sollen mindestens zehn Lehrkräfte dafür verfügbar sein.

### **Zu 2.8 Integration und Inklusion – Interkulturelles Leben**

- Bis zum 31.07.2024 wird im Sinne einer schülergerechten Anschlussorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf ein Übergabekonzept entwickelt.
- Die Vernetzung im förderpädagogischen Bereich wird stetig erweitert.
- Prüfungen zum Sprachstand, z.B. das Deutsche Sprachdiplom, werden regelmäßig abgenommen. Bis zum 31.07.2025 werden zwei Lehrkräfte für die Abnahme der Prüfungen an den BBS Buxtehude zertifiziert.

### **Zu 2.9 Internationalisierung**

- Die BBS Buxtehude führen den Titel Europaschule auch zukünftig und erfüllen die geforderten Voraussetzungen. Die Rezertifizierung im Jahre 2024 wird beantragt.
- Das jährliche Angebot ICDL, Europakaufmann und Fremdsprachenzertifikat wird fortgeführt und weiterentwickelt, insbesondere auch hinsichtlich des dafür entwickelten Personals.

---

<sup>2</sup> SOUL = **S**elbst**O**rganisiertes**U**nterstütztes**L**ernen

- Es sind weitere schulweite Mobilitätsangebote zu entwickeln, um möglichst viele attraktive Angebote verfügbar zu halten und die Mobilitätsquote damit zu erhöhen.

### **Zu 2.10 Digitalisierung**

- Der Schulträger wird kontinuierlich angehalten, die EDV-Infrastruktur kontinuierlich auf dem aktuellen Stand zu halten. Hierzu finden mindestens jährlich Strategiesitzungen aller vier Berufsbildenden Schulen im Landkreis statt.
- Der kritische und reflektierte Umgang mit Daten und Datensicherheit im Netz wird kontinuierlich thematisiert, ab 2025 im Rahmen eines Projekttag.

### **Zu 2.11 Demokratiebildung**

- Jährlich wird ein abteilungsübergreifender Thementag zur politischen Bildung an den BBS Buxtehude durchgeführt.
- Das Label „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ wird u.a. durch die Einbindung relevanter Themenbereiche in den Lehrplan permanent mit Leben gefüllt. Mindestens einmal jährlich wird eine Veranstaltung durchgeführt, die den Leitlinien des Labels entspricht.

### **Zu 2.12 Nachhaltigkeit**

- Bis zum 31.07.2025 werden für alle Lerngruppen didaktische und curriculare Ausarbeitungen für den Unterricht als Vertiefungseinheit erarbeitet.
- Bis zum 31.07.2025 wird BBNE in allen Didaktischen Jahresplanungen (fächerübergreifend) verankert.
- Bis zum 31.07.2026 werden an den BBS Buxtehude schulübergreifende AG-Angebote im Bereich BBNE angeboten.

## **4.2 Umsetzung**

Die Zuständigkeit für die Umsetzung der beschriebenen Ziele wird durch die Aufgabenverteilung im Organisationsplan bestimmt.

Für jedes Ziel ist eine tabellarische Übersicht inkl. Terminierung, Meilensteinen, Verantwortlichkeiten zu erstellen, so dass alle Ziele verbindlich implementiert und umgesetzt werden können.

## **5 Beschluss der Gesamtkonferenz**

Dieses Schulprogramm 2023 – 2029 wurde am 12.10.2023 von der Gesamtkonferenz verabschiedet und am 09.11.2023 vom Schulvorstand beschlossen.